

Errettet aus der Macht Satans **Matthäus 12, 22-30**

1. Johannes 4, 10: „Darinnen stehet die Liebe, nicht dass wir GOTT geliebet haben, sondern dass er uns geliebet hat und gesandt seinen Sohn zur Versöhnung für unsere Sünden.“
Johannes 1, 12: „Wie viele ihn aber aufnahmen, denen gab er Macht, GOTTES Kinder zu werden, die an seinen Namen glauben.“

1. Petrus 2, 25: „Denn ihr waret wie die irrenden Schafe; aber ihr seid nun bekehret zu dem Hirten und Bischof eurer Seelen.“

Kolosser 1, 12-14: „Und thanksaget dem Vater, der uns tüchtig gemacht hat zu dem Erbteil der Heiligen im Licht, welcher uns errettet hat von der Obrigkeit der Finsternis und hat uns versetzt in das Reich seines lieben Sohnes, an welchem wir haben die Erlösung durch sein Blut, nämlich die Vergebung der Sünden.“

Epheser 6, 11: „Ziehet an den Harnisch Gottes, dass ihr bestehen könnet gegen die listigen Anläufe des Teufels.“

Epheser 6, 12: „Denn wir haben nicht mit Fleisch und Blut zu kämpfen, sondern mit Fürsten und Gewaltigen, nämlich mit den HERREN der Welt, die in der Finsternis dieser Welt herrschen, mit den bösen Geistern unter dem Himmel.“

Epheser 6, 17: „Und nehmet den Helm des Heils und das Schwert des Geistes, welches ist das Wort GOTTES.“

1. Jesus besiegt alle Mächte der Finsternis

Matthäus 12, 22: „Da ward ein Besessener zu ihm gebracht, der war blind und stumm; und er heilte ihn also, dass der Blinde und Stumme beides, redete und sah.“

Matthäus 12, 23: „Und alles Volk entsetzte sich und sprach: Ist dieser nicht Davids Sohn?“

Matthäus 1, 1: „Dies ist das Buch von der Geburt JESU Christi, der da ist ein Sohn Davids, des Sohnes Abrahams.“

1. Johannes 3, 8: „...Dazu ist erschienen der Sohn GOTTES, dass er die Werke des Teufels zerstöre.“

Epheser 4, 17-18: „So sage ich nun und zeuge in dem HERRN, dass ihr nicht mehr wandelt, wie die andern Heiden wandeln in der Eitelkeit ihres Sinnes, welcher Verstand verfinstert ist, und sind entfremdet von dem Leben, das aus GOTT ist, durch die Unwissenheit, so in ihnen ist, durch die Blindheit ihres Herzens.“

2. Satans Anschuldigungen sind voller Lüge

Matthäus 12, 24: „Aber die Pharisäer, da sie es hörten, sprachen sie: Er treibet die Teufel nicht anders aus als durch Beelzebub, der Teufel Obersten.“

Matthäus 12, 25: „JESUS vernahm aber ihre Gedanken und sprach zu ihnen: Ein jeglich Reich, so es mit sich selbst uneins wird, das wird wüste, und eine jegliche Stadt oder Haus, so es mit sich selbst uneins wird, mag's nicht bestehen.“

Matthäus 12, 26: „**So denn ein Satan den andern austreibt, so muss er mit sich selbst uneins sein; wie mag denn sein Reich bestehen?**“

Matthäus 12, 27: „**So ich aber die Teufel durch Beelzebub austreibe, durch wen treiben sie eure Kinder aus? Darum werden sie eure Richter sein.**“

3. Die Macht Satans ist gebrochen und besiegt

Matthäus 12, 28: „**So ich aber die Teufel durch den Geist GÖttes austreibe, so ist je das Reich GÖttes zu euch kommen.**“

Matthäus 12, 29: „**Oder wie kann jemand in eines Starken Haus gehen und ihm seinen Hausrat rauben, es sei denn, dass er zuvor den Starken binde und alsdann ihm sein Haus beraube?**“

1. Korinther 15, 51-52: „**Siehe, ich sage euch ein Geheimnis: Wir werden nicht alle entschlafen; wir werden aber alle verwandelt werden, und dasselbige plötzlich, in einem Augenblick, zu der Zeit der letzten Posaune. Denn es wird die Posaune schallen, und die Toten werden auferstehen unverweslich, und wir werden verwandelt werden.**“

1. Korinther 15, 53: „**Denn dies Verwesliche muss anziehen das Unverwesliche, und dies Sterbliche muss anziehen die Unsterblichkeit.**“

1. Korinther 15, 54-57: „**Wenn aber dies Verwesliche wird anziehen das Unverwesliche, und dies Sterbliche wird anziehen die Unsterblichkeit, dann wird erfüllet werden das Wort, das geschrieben steht:**

Der Tod ist verschlungen in den Sieg. Tod, wo ist dein Stachel? Hölle, wo ist dein Sieg? Aber der Stachel des Todes ist die Sünde; die Kraft aber der Sünde ist das Gesetz. GÖtt aber sei Dank, der uns den Sieg gegeben hat durch unsern HErrn JEsum Christum!“

1. Korinther 15, 58: „**Darum, meine lieben Brüder, seid fest, unbeweglich und nehmet immer zu in dem Werk des HErrn, sintemal ihr wisset, dass eure Arbeit nicht vergeblich ist in dem HErrn.**“

2. Chronik 15, 7: „**Ihr aber seid getrost und tut eure Hände nicht ab, denn euer Werk hat seinen Lohn.**“

4. Lebe für Jesus und seinen Auftrag

Matthäus 12, 30: „**Wer nicht mit mir ist, der ist wider mich, und wer nicht mit mir sammelt, der zerstreuet.**“

2. Korinther 5, 15: „**Und er ist darum für sie alle gestorben, auf dass die, so da leben, hinfort nicht ihnen selbst leben, sondern dem, der für sie gestorben und auferstanden ist.**“

2. Korinther 5, 17-18: „**Darum, ist jemand in Christo, so ist er eine neue Kreatur. Das Alte ist vergangen; siehe, es ist alles neu worden.**

Aber das alles von GÖtt, der uns mit ihm selber versöhnet hat durch JEsum Christum und das Amt gegeben, das die Versöhnung prediget.“